

MITNETZ STROM investiert in 2019 rund 1,5 Millionen Euro in Auerbach/Vogtland und Umgebung

MITNETZ STROM verbessert die Qualität der Stromversorgung in der Region Auerbach/Vogtland. Der enviaM-Netzbetreiber plant, zirka 50 Baumaßnahmen im Mittel- und Niederspannungsnetz in 2019 umzusetzen. Das Unternehmen investiert rund 1,5 Millionen Euro. Schwerpunkte sind die Erneuerung von Nieder- und Mittelspannungsnetzen und die Errichtung von Trafostationen sowie der Austausch eines Großtransformators im Umspannwerk Falkenstein.

„Unsere Anlagen und Leitungen halten wir auf dem neuesten Stand der Technik und optimieren die Netze nach aktuellen Erfordernissen. Rund 19.000 Kunden profitieren von den Baumaßnahmen in der Region Auerbach/Vogtland und einer weiterhin sicheren Stromversorgung“, sagt Jens-Uwe Schäfer, Leiter der Netzregion Südsachsen der MITNETZ STROM.

Eines der größten Vorhaben ist, einen Großtransformator im Umspannwerk Falkenstein zu wechseln. Gründe für das Vorhaben sind Alter und eine Leistungserhöhung des Transformators. In dem Zuge sind Arbeiten an den Hochspannungsfreileitungen und Mittelspannungskabeln notwendig. Die Arbeiten beginnen im Mai. „Der Strom fließt weiterhin. Unsere Kunden merken davon nichts“, ergänzt Schäfer. Sobald die Arbeiten an den Leitungen abgeschlossen sind, wird der alte Transformator abgeholt und ein neuer Transformator hingestellt. „Die Anlieferung erfolgt über ein Schwertransporter. Der Transformator ist rund 60 Tonnen schwer. Danach dauert es ungefähr mehrere Stunden bis das Schwergewicht an seiner Position steht“, fügt Schäfer an. Die Baumaßnahmen sollen bis Oktober abgeschlossen werden.

Weitere Beispiele für Baumaßnahmen in 2019 in der Region Auerbach/Vogtland sind:

Falkenstein/Siebenhitzer Weg:

- Ersatz von Mittelspannungskabel im Bereich Siebenhitzer Weg und Plauener Straße
- Umfang: Verlegung von rund 3.500 Metern Mittelspannungskabel und von rund 800 Metern Niederspannungskabel sowie Modernisierung von 20 Freileitungshausanschlüssen entlang der Plauener Straße; Ersatz der Transformatorenstation in der Siebenhitzer Straße durch eine moderne Kompakttransformatorenstation; Bau von zirka 650 Metern Niederspannungskabel; Demontage der vorhandenen Freileitungsanlagen
- Anlass: Vorbereitung der 20 Kilovolt Umstellung sowie Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Umsetzung: Mai 2019 bis Oktober 2019
- Kosten: rund 481.000 Euro

Falkenstein/Feldstraße:

- Ortsnetzerneuerung in der Feldstraße
- Umfang: Verlegung von rund 700 Metern Niederspannungskabel; Modernisierung von 12 Hausanschlüssen; Demontage der Altanlagen im Baufeld
- Anlass: Koordinierung im Zuge des Straßenbaus; Modernisierung und Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Umsetzung: Die Umsetzung erfolgt in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2019 und 2020
- Kosten: rund 51.000 Euro

Auerbach/Vogtland:

- Erweiterung des Eigenheimstandortes „Lindenallee“ um 40 Parzellen
- Umfang: Verlegung von rund 600 Metern Niederspannungskabel sowie von 200 Metern Mittelspannungskabel; Montage von 40 Hausanschlüssen
- Anlass: Leistungserhöhung durch Erweiterung des Eigenheimstandortes
- Umsetzung: 2019 (in Abhängigkeit des Vorhabenträgers)
- Kosten: rund 42.000 Euro

Auerbach/Vogtland/ Rempesgrün:

- Ersatz der Transformatorenstation im Bereich Lassallestraße Ecke Weststraße
- Umfang: Stellen einer neuen modernen Kompakttransformatorenstation; Verlegen von rund 350 Metern Mittel- und Niederspannungskabel zum Anschluss an das vorhandene Energieversorgungsnetz; Demontage der Altanlagen
- Anlass: Modernisierung des Energieversorgungsnetzes
- Umsetzung: September 2019
- Kosten: rund 41.000 Euro

Lengenfeld:

- Auswechslung von Mittelspannungskabel im Bereich Walkmühlenweg bis in die Dorfstraße in Wolfspfütz
- Umfang: Verlegung von rund 950 Metern Mittelspannungskabel
- Anlass: Vorbereitung Spannungsumstellung und Erhöhung der Versorgungssicherheit
- Umsetzung: 2019 - 2020
- Kosten: rund 77.000 Euro

Pressemitteilung

Kabelsketal, 2. Mai 2019



Für den reibungslosen Netzbetrieb im Vogtlandkreis sind die Mitarbeiter des Standortes Plauen zuständig. Das Stromnetz der MITNETZ STROM hat im Vogtlandkreis eine Länge von rund 4.900 Kilometern.

Pressekontakt

Evelyn Zaruba
Pressesprecherin
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
T 0371 482-1748
E Evelyn.Zaruba@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilstromnetz hat eine Länge von rund 74.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Spannungsumstellung:

Die Kommunen im Einzugsbereich des Umspannwerkes werden seit Jahrzehnten mit einer Mittelspannung von 10 Kilovolt versorgt. National und international gibt es Bestrebungen, die Spannungsebenen zu vereinheitlichen, mit denen Mittelspannungsnetze betrieben werden. In Deutschland wird, wie in vielen anderen Ländern auch, die Spannungsebene 20 Kilovolt für Mittelspannungsnetze bevorzugt.

Großtransformator:

Die Großtransformatoren sind dafür zuständig, die Spannung von 110.000 Volt auf 21.000 Volt umzuwandeln und in das Mittelspannungsnetz einzuspeisen. Der Wechsel der „Schwergewichte“ erfolgt über Rollen. Dabei wird der alte Trafo auf ein Schwerlasttransportfahrzeug gerollt und zur fachgerechten Entsorgung verbracht. Der neue Transformator wird auf den bisherigen Standort von einem Transportfahrzeug gerollt.